

17.08.2011 - 07:05 Uhr

Raiffeisen Zwischenabschluss per 30. Juni 2011 / Deutliche Gewinnsteigerung bei Raiffeisen

Gallen (ots) -

Die Raiffeisen Gruppe konnte ihre führende Stellung im Retailgeschäft im ersten Halbjahr 2011 weiter ausbauen. Der Hypothekarbestand erhöhte sich um 4,4 auf 124 Milliarden Franken (+3,7%). Der Bruttogewinn stieg im Vergleich zur Vorjahresperiode um 9,3% auf 503 Millionen Franken.

Das Hypothekarvolumen von Raiffeisen ist im ersten Semester 2011 weiter angestiegen. Trotz unverändert strenger Richtlinien und Belehnungsstandards konnte Raiffeisen mit einem Wachstum von 3,7% vor allem im Bereich des privaten Wohneigentums überdurchschnittlich zulegen und weitere Marktanteile gewinnen. Als Folge des weiterhin tiefen Zinsniveaus ist der Anteil der Festhypotheken auf 82% des Hypothekenbestandes gestiegen. Der Gesamtbestand an Kundenausleihungen betrug Ende Juni 131,6 Milliarden Franken (+3,4%).

Zuwachs an Kundengeldern

Auch das Volumen der Kundengelder hat sich sehr erfreulich entwickelt und das Wachstum des ersten Semesters 2010 klar übertroffen. Mit einer Zunahme von 2,4 Milliarden Franken oder 2,1% weist Raiffeisen einen neuen Bestand von 118,9 Milliarden Franken aus. 88,2 Milliarden Franken entfallen auf Spar- und Anlagegelder (+1,9%) und 17,4 Milliarden Franken auf übrige Verpflichtungen (+7,5%). Wie im Vorjahr hat der Bestand an Kassenobligationen abgenommen - auf 13,2 Milliarden Franken.

Erträge aus dem Zinsengeschäft deutlich gestiegen

Dank der Volumensteigerung erzielte die Raiffeisen Gruppe aus dem Zinsengeschäft einen Erfolg von 1'040 Millionen Franken, was im Vergleich zur Vorjahresperiode einer markanten Steigerung von 6,3% entspricht. Die angespannte Situation auf den Finanzmärkten führte insbesondere im zweiten Quartal zu einer Abschwächung beim Wertschriftengeschäft: Der Erfolg sank leicht auf 117 Millionen Franken (-2,6%). Der Erfolg aus dem Handelsgeschäft blieb mit 66 Millionen Franken konstant.

Kosten moderat angestiegen

Der Geschäftsaufwand ist im ersten Semester 2011 mit einer Zunahme von 2,5% moderat gestiegen und betrug 753 Millionen Franken. Der Anstieg ist primär auf den gegenüber dem ersten Semester 2010 höheren Personalbestand zurückzuführen, der zu einem Personalaufwand von 533 Millionen Franken führte. Der Sachaufwand blieb mit 220 Millionen Franken praktisch konstant.

Starkes Halbjahresergebnis

Die Raiffeisen Gruppe erzielte per Ende Juni 2011 mit 503 Millionen Franken einen deutlich höheren Bruttogewinn als in der Vorjahresperiode (+9,3%). Während die Abschreibungen leicht abgenommen haben, sind die Wertberichtigungen aufgrund höherer Rückstellungen für übrige Geschäftsrisiken auf 6 Millionen Franken angestiegen. Der Bestand an Wertberichtigungen für Kreditrisiken sank hingegen erneut. Der Gruppengewinn legte um 12,0% auf 340 Millionen Franken zu.

Erstmals über 1,7 Millionen Mitglieder

Das Genossenschaftsmodell von Raiffeisen stiess auch im ersten Halbjahr 2011 auf grosses Interesse. Die Zahl der Mitglieder konnte um knapp 34'000 gesteigert werden und hat erstmals die Marke von 1,7 Millionen Mitgliedern überschritten. In den vergangenen fünf Jahren ist die Mitgliederzahl um 370'000 Personen angewachsen.

Festhalten an strategischer Ausrichtung

Raiffeisen wird die eingeschlagenen strategischen Stossrichtungen weiter verfolgen. Der Ausbau des Geschäftsstellennetzes in zentrumsnahen Regionen und die Stärkung des Firmenkundengeschäfts stehen dabei im Vordergrund. Ausserdem orientiert sich Raiffeisen durch organisatorische Anpassungen noch stärker an den Bedürfnissen der Hauptkundensegmente Privatkunden, vermögende Privatpersonen und Firmenkunden.

Telefonkonferenz:

Dr. Pierin Vincenz, Vorsitzender der Geschäftsleitung der Raiffeisen Gruppe, wird um 10.30 Uhr im Rahmen einer Telefonkonferenz das Halbjahresergebnis kommentieren und für Fragen der Medienvertreter zur Verfügung stehen. Die Telefonkonferenz wird auf Hochdeutsch gehalten.

Telefonnummer: +41/91/610'56'00

Link zur Präsentation (deutsch):

www.raiffeisen.ch/halbjahresabschluss2011

Raiffeisen: Drittgrösste Bankengruppe in der Schweiz

Die Raiffeisen Gruppe ist die führende Schweizer Retailbank. Die dritte Kraft im Schweizer Bankenmarkt zählt 3,5 Millionen Kundinnen und Kunden. Davon sind 1,7 Millionen Genossenschafter und somit Mitbesitzer ihrer Raiffeisenbank. Zur Raiffeisen Gruppe gehören die 328 genossenschaftlich organisierten Raiffeisenbanken mit 1'106 Bankstellen. Die rechtlich autonomen Raiffeisenbanken sind in der Raiffeisen Schweiz Genossenschaft zusammengeschlossen. Diese hat die strategische Führungsfunktion der gesamten Raiffeisen Gruppe inne. Die Raiffeisen Gruppe verwaltete per 30. Juni 2011 Kundenvermögen in der Höhe von 144 Mrd. Franken und Kundenausleihungen von 132 Mrd. Franken. Der Marktanteil im Hypothekengeschäft beträgt knapp 16%, im Sparsbereich gegen 20%. Die Bilanzsumme beläuft sich auf 152 Mrd. Franken.

Kontakt:

Franz Würth
Mediensprecher
Tel.: +41/71/225'84'84
E-Mail: franz.wuerth@raiffeisen.ch

Stefan Kern
Leiter Externe Kommunikation/Medienprecher
Tel.: +41/71/225'94'41
E-Mail: stefan.kern@raiffeisen.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002451/100702333> abgerufen werden.